

Pressemitteilung

SEMİKRON-Stiftung und ECPE zeichnen Fraunhofer ISE, KACO new energy sowie Jordi Everts mit Preisen aus



- **Der Innovationspreis wird für die Architektur und insbesondere die Entwicklung von Leistungselektronikkomponenten für die nächste Generation von netzunabhängigen Solar-Energie-Systemen mit dem Innovationspreis vergeben. Das innovative Konzept ermöglicht die Integration eines maximalen Betrags von erneuerbarer Energie in Inselnetzen.**
- **Mit dem SEMİKRON Nachwuchspreis werden Arbeiten zum Einsatz eines effizienten DC/DC Wandlers mit großem Spannungs- und Leistungsbereich prämiert. Die Stromversorgung z.B. für Elektro- und Hybridfahrzeuge verursacht weniger Wärmeverluste und ist somit kompakter und energiesparend.**

Nürnberg, 14. Mai 2013. Die SEMİKRON-Stiftung hat gemeinsam mit dem ECPE European Center for Power Electronics e.V. auf der PCIM 2013 das Team mit Michael Eberlin, Florian Reiners, Dr. Olivier Stalter, Sebastian Franz (alle Fraunhofer ISE, Freiburg) und Frank Seybold (KACO new energy) mit dem SEMİKRON Innovationspreis 2013 für das Konzept „Innovative Power Electronics for the next generation village energy supply“ ausgezeichnet.

Den SEMİKRON Nachwuchspreis erhielt Jordi Everts, Doktorand und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Department of Electrical Engineering an der Catholic University of Leuven (KU Leuven) in Belgien, für sein Konzept „Bidirectional Isolated ZVS DAB DC-DC Converter with Ultra Wide Input and/or Output Voltage Range, being Applied in a Single-Stage PFC AC-DC Electric Vehicle Battery Charger“.

Mit der Vergabe der Preise wollen die SEMİKRON-Stiftung und das europäische ECPE

Forschungsnetzwerk herausragende Innovationen in Projekten, Prototypen, Dienstleistungen und neuartigen Konzepten auf dem Gebiet der Leistungselektronik auszeichnen.

Innovationspreis für einen ganzheitlichen Ansatz bei einer netzunabhängige Photovoltaik-Versorgung

„Die Forscher des Leistungselektronikbereichs beim Fraunhofer ISE in Freiburg und von KACO new energy haben Leistungselektronikkomponenten für ein vollständig netzunabhängiges Solar-Energie-Versorgungssystem entwickelt“, erklärte Bettina Heidenreich-Martin, Mitglied des Stiftungsrats der SEMİKRON-Stiftung bei der Preisübergabe. „Die Innovation stelle einen ganzheitlichen Ansatz für eine netzunabhängige Photovoltaik-Versorgung für größere Konsumenten wie Dörfer und Unternehmen insbesondere in Schwellenländern da“ so Heidenreich-Martin.

Es gab insgesamt 19 Bewerbungen bzw. Einsendungen für die beiden SEMİKRON-Preise, von denen 5 auch für den Nachwuchspreis nominiert wurden. Gewinner unter den jungen Forschern ist Jordi Everts der für den neuen Ansatz zum Betrieb eines bidirektionalen isolierten Dual-Active-Bridge (DAB) DC/DC Converter unter spannungslosem Schalten im gesamten Arbeitsbereich ausgezeichnet wurde. „Die Innovation ermöglicht eine Verbesserung der Effizienz des DAB DC/DC Converters insbesondere, wenn ein weiterer Betriebsspannungsbereich gefordert ist, zusammen mit einer höheren Leistungsdichte“, erklärte Prof. Dr. Leo Lorenz, Präsident der ECPE, der den SEMİKRON-Nachwuchspreis im Namen der SEMİKRON-Stiftung überreichte.

„Für das ECPE European Center for Power Electronics ist die Förderung und Unterstützung der Forschung und Ausbildung in der Leistungselektronik eines der wichtigsten Anliegen“, so Lorenz „Dem industriegeführten ECPE-Netzwerk mit 70 Mitgliedsunternehmen sind derzeit 70 europäische Universitäten und Forschungsinstitute als so genannte Competence Center angeschlossen. Die Unterstützung junger Forscher auf dem Gebiet der Leistungselektronik begrüße ich und möchte der SEMİKRON-Stiftung meinen ausdrücklichen Dank für die Vergabe der Förderpreise aussprechen“, so Lorenz.

Foto: (von links) Frank Seybold , Sebastian Franz, Prof. Dr. Leo Lorenz, Prof. Dr. Bruno Burger , Michael Eberlin , Bettina Heidenreich-Martin, Jordi Everts

Über den „SEMİKRON-Innovationspreis“ und den „SEMİKRON-Nachwuchspreis“

Der SEMİKRON-Innovationspreis soll für herausragende Innovationen in Projekten, Prototypen, Dienstleistungen und neuartigen Konzepten auf dem Gebiet der Leistungselektronik in Europa vergeben werden. Die Stiftung zeichnet Innovationen aus, die einen potentiell hohen gesellschaftlichen Nutzen generieren wie Steigerung der Energieeffizienz, Ressourcenschonung, Nachhaltigkeit und Umweltschutz.

Die Preise werden einmal jährlich im Rahmen der Leistungselektronik-Messe „PCIM Europe“ in Nürnberg verliehen. Die Auswahl der Preisträger erfolgt in Kooperation mit dem ECPE European Center for Power Electronics. Der Hauptpreis ist mit 10.000 Euro dotiert. Daneben wird ein mit 3.000 Euro dotierter Nachwuchspreis verliehen, mit dem junge Forscher unter 30 Jahre auf dem Gebiet der Leistungselektronik ausgezeichnet werden sollen. Für den Nachwuchspreis gelten ansonsten die gleichen Kriterien wie für den Innovationspreis.

Die Auswahl der Preisträger erfolgt durch eine unabhängige Jury, die sich aus namhaften Vertretern aus Forschung und Industrie zusammensetzt. Bewerben können sich Einzelpersonen und Entwicklungsteams. Diese müssen in ihrer Bewerbung die von ihnen geschaffene Innovation darstellen und den erwarteten gesellschaftlichen Nutzen begründen.

Über die SEMİKRON-Stiftung:

Die SEMİKRON-Stiftung wurde mit Stiftungsgeschäft vom 4. Dezember.2010 durch Gesellschafter der SEMİKRON-Unternehmensgruppe errichtet. Stifterinnen sind zu gleichen Teilen die Töchter des langjährigen SEMİKRON-Gesellschafters und Geschäftsführers Peter Martin, der im Jahr 2008 verstorben ist. Die Stifterinnen wollen mit der Stiftungsgründung ihrer besonderen gesellschaftlichen Verantwortung als Gesellschafterinnen eines familiengeführten mittelständischen Industrieunternehmens gerecht werden und damit einen Beitrag zur „Corporate Social Responsibility“ ihres Unternehmens leisten.

In der SEMİKRON-Stiftung sollen die gemeinnützigen Tätigkeiten der Gesellschafter der SEMİKRON-Unternehmensgruppe, die bereits seit vielen Jahren aus den Erträgen des Unternehmens bestritten werden, gebündelt und ausgebaut werden. Es sollen insbesondere die von Herrn Peter Martin initiierten und durch den gemeinnützigen Verein Mali Martin Care e.V. geförderten Hilfsprojekte für Kinder und bedürftige Menschen in aller Welt weitergeführt werden. Mali Martin Care e.V. hat in den vergangenen 10 Jahren über eine Million Euro für Hilfsprojekte für Kinder und Jugendliche vor allem in Brasilien (Projekte „Centro Social“ und „Lar do Menor“) eingesetzt. Daneben fördert die Stiftung Forschungsprojekte und Innovationen auf dem Gebiet der Leistungselektronik.

Weitere Informationen unter: www.semikron-stiftung.com.



Ansprechpartner:

Vorstand: Rechtsanwalt Dr. Felix Hechtel
SEMİKRON Stiftung
Sigmundstraße 200
90431 Nürnberg
Tel: 0911/6559-0
E-Mail: felix.hechtel@semikron-stiftung.de

Ansprechpartner:

ECPE European Center for Power Electronics e.V.
Bayerischer Cluster Leistungselektronik
Dipl.-Phys. Thomas Harder, Geschäftsstellenleiter und Clustergeschäftsführer
Landgrabenstraße 94, D-90443 Nürnberg
Tel: 0911 / 81 02 88-11
Fax: 0911 / 81 02 88-28
E-Mail: thomas.harder@ecpe.com

Pressekoordination:

Aseem Wahi
Sigmundstr. 200
90431 Nürnberg
Tel: +49-(0)911-6559-243
aseem.wahi@semikron.com
www.semikron.com